

Der unbekannte Bekannte

Hans Christian Andersen zum Jubiläum

12. Mai 2025

Hans Christian Andersens *Die kleine Meerfrau*, *Der standhafte Zinnsoldat* und *Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern* sind nur ein kleiner Teil seines umfangreichen Werks, dessen kinderliterarischer und populärkultureller Einfluss ungebrochen ist. In seinen *Märchen und Geschichten* treten Menschen, Dinge, Tiere und Pflanzen gleichberechtigt auf. Ihre Schauplätze reichen von der Tiefsee bis in die Wolken und vom Nordpol bis in die Wüste. Sie variieren in Tonfall und Umfang, sind teils heiter und witzig, teils pathetisch und sentimental – und bei jedem Lesen überraschend anders.

2025 ist das Jahr des 220. Geburts- und 150. Todestages von H.C. Andersen. Das Institut für Skandinavistik der Goethe-Universität organisiert anlässlich dieses Jubiläums einen Andersen-Tag. Ziel ist es, die Vielfalt und weniger bekannte Seiten seines Werks sowie die produktive Forschung sichtbar zu machen.

PROGRAMM

Campus Westend, I.G. Farben-Haus, 1.314 (Eisenhower-Saal)

- 13.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung:** Frederike Felcht, Marlene Hastenplug (Goethe-Universität)
- 13.15 Uhr **H.C. Andersens manuskripter: Død, efterliv og kreative greb** (auf Dänisch)
Ane Grum-Schwensen (Syddansk Universitet)
- 14.15 Uhr Kaffeepause
- 14.30 Uhr **The Little Match Girl, revisited** (auf Englisch)
Claus Elholm Andersen (University of Wisconsin-Madison)
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Archive des 19. Jahrhunderts – Hans Christian Andersens scrapbooks**
Klaus Müller-Wille (Universität Zürich)

Hessisches Literaturforum im Mousonturm, Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

- 19.30 Uhr **Blick zurück: Hans Christian Andersen, der unbekannte Bekannte**
Heinrich Detering (Universität Göttingen) im Gespräch mit Frederike Felcht;
Lesung: Yannick Sturm (Schauspiel Frankfurt)